

Bundesamt für Kommunikation
Sektion Netze und Dienste
Zukunftsstrasse 44
2501 Biel

Per E-Mail: tp-nd@bakom.admin.ch

Bern, 3. August 2017

KVU-Stellungnahme zur Konsultation der Vergabe neuer Mobilfunkfrequenzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bedanken uns für die Gelegenheit, uns zur vorgelegten Vergabe neuer Mobilfunkfrequenzen äussern zu dürfen.

Aufgrund des stetig zunehmenden Datenverkehrs müssen die Mobilfunknetze mit heutigen und künftigen Technologien ausgebaut und mit neuen Frequenzbereichen ausgestattet werden.

Die Schweizer Bevölkerung ist mit den geltenden Grenzwerten im internationalen Vergleich gegen die Strahlenbelastung gut geschützt. Die Grenzwerte entstammen Bedenken über negative gesundheitliche Effekte von Mobilfunkstrahlung. Die Folgen der Strahlenbelastung bleiben jedoch unklar.

Die Kantone sind für den Vollzug der Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor übermässigen Strahlenbelastungen zuständig. Schon heute sind ihre Aufwände im Zusammenhang mit den Bewilligungen der Antennenstandorte, den Kontrollen sowie dem Monitoring der Strahlenbelastung um ein Vielfaches höher als zu Anfang angenommen. Mit den neuen Frequenzbereichen ist zusätzlicher Aufwand zu erwarten.

Wir beantragen daher, dass die Kantone aus dem Erlös der Versteigerung/Konzessionsgebühren für die Aufwände für Bewilligungen, Kontrollen und Monitoring im Zusammenhang mit Mobilfunkanlagen entschädigt werden.

Freundliche Grüsse

**Konferenz der Vorsteher der
Umweltschutzämter der Schweiz KVV**

Der Präsident



Rainer Kistler

Die Geschäftsführerin



Andrea Loosli

Kopie an:

- Mitglieder der KVV
- Präsidenten des Cercl'Air